

Angebote der Verbraucherzentrale zur Kommunalen Wärmeplanung (KWP)

Die Verbraucherzentrale nimmt mit der Energieberatung bei der kommunalen Wärmeplanung eine **vermittelnde Rolle** ein. Sie begleitet Bürger:innen mit **neutraler, unabhängiger und individueller Beratung** dabei, **wirtschaftlich sinnvolle und zukunftsfähige Entscheidungen** zu treffen. Ziel ist es, maßgebliche **Orientierung** in diesem komplexen Entscheidungsumfeld zu bieten.

Herausforderungen bei der kommunalen Wärmeplanung aus Verbrauchersicht

Aus Sicht der Verbraucher:innen bestehen folgende offene Fragen und Unsicherheiten:

- **Komplizierte Gesetzeslage und Fristenstruktur:** Viele Bürger:innen verstehen weder das Gebäudeenergiegesetz (GEG) noch die kommunale Wärmeplanung im Detail. Im Zusammenspiel von GEG und KWP bestehen zahlreiche Missverständnisse zu Übergangsfristen, Pflichten und zukünftigen Wahlmöglichkeiten.
- **CO₂-Bepreisung und Betriebskosten** werden häufig unterschätzt, besonders bei fossilen Heizsystemen. Der EU-Emissionshandel für Gebäude (EU-ETS) ab 2027 ist kaum bekannt, obwohl er zu steigenden Heizkosten führen kann.
- **Wärmenetze als „Blackbox“:** Zeitpläne für den Ausbau, technische Details und Preisgestaltung sind oft unklar und intransparent. Das führt zu Planungsunsicherheit beim Heizungstausch.
- **Verunsicherung und Attentismus:** Viele verschieben Entscheidungen aufgrund möglicher Gesetzesänderungen sowie unsicherer Verfügbarkeiten und Preisen von erneuerbaren Energien (Strom, Wasserstoff) in der Zukunft.

Angebote der Energieberatung zum Heizungstausch

Individuelle Beratung

- **Beratung zum Heizungstausch:** Individuelle Überprüfung der Eignung verschiedener Heizsysteme, sowie Beratung zu Erfüllungsoptionen nach GEG und Fördermöglichkeiten.
- **Beratung zu Sanierungen und Klimaanpassung:** Individuelle Beratung zu Sanierungsmaßnahmen inklusive Förderung
- **Angebotsbewertung Wärmepumpe:** Neue Dienstleistung zur Bewertung individueller Angebote hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und technischer Sinnhaftigkeit.

Die Beratung erfolgt in verschiedenen Formaten:

- **Kostenfreier persönlicher Termin in einer Beratungsstelle, per Video oder Telefon**
- **Termin zu Hause mit Beratungsbericht (Eigenanteil 40 Euro)**

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

- **Regelmäßige Vorträge (online und in Präsenz) unter anderem zu folgenden Themen:**
 - Neue Heizung: Aktuelle Gesetze, Förderung und technische Möglichkeiten
 - Was bedeutet die kommunale Wärmeplanung für mich?
 - Wärmepumpe: Vorteile und Einsatzzwecke
- **Infostände auf Messen und Veranstaltungen** mit Beratung
- **Pressearbeit** zur transparenten Aufklärung über GEG, KWP, Wärmenetze etc.

Informationsmaterialien (u.a.)

- **Broschüre „Welche Heizung passt zu mir“:** Ausführliche Übersicht über Technik, Pflichten und Förderungen
- **Infolyer „Moderne Heiztechniken“**

Beteiligung in kommunalen Prozessen

- Die Verbraucherzentrale kann als **aktiver Stakeholder** an Verfahren zur **Akteursbeteiligung**, etwa in kommunalen Workshops, Bürgerdialogen oder Runden Tischen, teilnehmen.

Beratungskampagnen

Eine Beratungskampagne ist ein besonderes Angebot, das die **Kommune in Kooperation mit der Verbraucherzentrale** und regionalen Energieagenturen ihren Bürger:innen machen kann. Dabei übernimmt die Kommune während des vorab festgelegten Kampagnenzeitraums den Eigenanteil für eine bestimmte Anzahl an **Beratungen zu Hause**.

Aufwand für Kommunen:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Anschreiben der Bürger:innen
- Aufnahme der Anmeldungen
- Optionale Bezahlung des Eigenanteils der Beratungen (je 40 Euro)
- Optional: Organisation einer Auftaktveranstaltung

Leistungen der Verbraucherzentrale:

- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Anfrage der Energieberater:innen und Zuteilung der Beratungen
- Durchführung der Beratungen durch Energieberater:innen (für Kommune kostenfrei)
- Optional: Vermittlung von Referent:innen für Vorträge

Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist das gesamte Angebot der Energieberatung für Kommunen kostenfrei.

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Referat Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit

Mozartstraße 9, 80336 München

energie@verbraucherzentrale.bayern

www.verbraucherzentrale.bayern

Stand:

Juli 2025

Weitere Informationen zu
den Beratungsangeboten:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

